



NLS sieht „Revolution-Train“ skeptisch

Seit einigen Jahren versucht der „Revolution-Train“ in Deutschland halt zu machen – und nun auch in Niedersachsen. Mit viel Aufwand und Geld hält der in Tschechien entwickelte Anti-Drogen-Zug für einige Tage in der Region. Die Schulen werden aufgefordert, ihre Schüler*innen durch den Zug gehen zu lassen, der multimedial alle möglichen negativen Folgen des Drogenkonsums zum Teil in sehr drastischer Form darstellt.

Die NLS ist vom „Revolution Train“ gar nicht überzeugt. Sie kritisiert das dahinterstehende Konzept der Suchtprävention als überholt, einseitig und nicht nachhaltig. Die Kritik der NLS steht im Einklang mit den zahlreichen kritischen Einschätzungen und Stellungnahmen der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) und weiterer Landesstellen für Suchtfragen sowie vieler Suchtpräventionsfachkräfte.

Grundsätzlich begrüßt die NLS Initiativen und ein verstärktes Engagement im Bereich der Suchtprävention. Es gibt einen gut dokumentierten Forschungsstand zu effektiver und nachhaltiger Suchtprävention. Unter anderem fördert das Land Niedersachsen – gemeinsam mit den beteiligten Kommunen – die Arbeit von 20 Fachstellen für Suchtprävention, die seit 30 Jahren strukturell in vielen Regionen Niedersachsens verankert sind. In weiteren Regionen gibt es Fachkräfte für Suchtprävention, die mit anderen Mitteln gefördert werden. Sie können für bedarfsgerechte Suchtprävention mit i.d.R. evaluierten Suchtpräventionsprogrammen angefragt werden und stehen auch zur Verfügung, wenn Früherkennung und Frühintervention angezeigt sind. Diese Strukturen folgen einem Qualitätssicherungskonzept und sorgen so für wohnortnahe, nachhaltige und moderne Suchtprävention.

Hannover, 10.08.2022

Links zum Thema:

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.:

<https://lssh.de/wp-content/uploads/2019/03/Endversion-Stellungnahme-Revolution-Train-LSSH-und-AK-Suchtpr%C3%A4vention.pdf>

DHS : <https://www.dhs.de/service/newsletter/newsletter-1-2018>

Thüringer Fachstelle für Suchtprävention:

https://agether.de/fileadmin/redakteur_2017/3_Arbeitsschwerpunkte/Seele_und_Gesundheit/4_FaZISu/Positionierung_zum_RT_durch_den_Fachzirkel_Suchtpraevention_final.pdf